

08. St. Peter

Protokoll Bezirksratssitzung

Datum: 12.01.2026
 Uhrzeit: Beginn: 18:00 Uhr – Ende: 20:00 Uhr
 Ort: Nachbarschaftszentrum St. Peter

Vorsitzender: **Mario Leo Rossmann, BA MA MA**
 ProtokollführerIn: **Katharina Löffler**
 VertreterIn Servicestelle: **Romina Lesky**

Die Mitglieder des Bezirkrates wurden ordnungsgemäß
 am 02.01.2026 zur Sitzung eingeladen Ja Nein

Der Bezirksrat ist beschlussfähig Ja Nein

Bezirksrat	anwesend	ent-schuldigt	Nicht anwesend	Anmerkung
Ing. Erich Kickenweitz	x			Kam um 18:10 Uhr
Mathias Neumann	x			Ging um 19:45 Uhr
Hubert Kulmer		x		
Mag. (FH) Markus Pernitsch			x	
Wolfgang Pertlwieser		x		
Ulrike Repolust	x			
Mario Leo Rossmann, BA MA MA	x			
DI (FH) Julian Englich	x			
DI (BA) Ralf Pfisster	x			
Edith Haberfellner-Dohr	x			

Weitere Anwesende:

Name	Funktion
Fr. Andrea Wicha	Vortragende Medienbüro alpha nova
Fr. Martina Scholze	Vortragende Medienbüro alpha nova
Hr. Engelbert G.	Sprecher BürgerInneninitiative BIST

Sitzungsprotokoll

Vortrag und Vorstellung: alpha nova Medienbüro

Alpha nova hat die Zentrale neu in den Reininghausgründen Graz; wir haben mit dem Medienbüro unseren Sitz in der Plüddemanngasse 67 (oberhalb vom Dennis-Supermarkt) – nahe an St. Peter. Ansonsten ist alpha nova noch an anderen Standorten in der Steiermark vertreten.

Themenfelder – was wir im Gesamten bieten:

- Coaching – insbesondere für Jugendliche
- Unterstützung eine Lehrstelle zu finden
- Berufsausbildungsassistenz (BAS): betriebliches Arbeitstraining für Menschen mit Beeinträchtigungen. Dabei ist auch ein Ziel, die Teilhabe am 1. Arbeitsmarkt zu ermöglichen.
- Wohnungen nach Maßnahmenvollzug
- Integrative Wohnungen – Studenten mit Menschen mit Behinderung

Das Medienbüro gibt es seit 10 Jahren mit aktuell 16 Teilnehmer:innen, bei uns sind Menschen mit Lernschwierigkeiten, psychischen oder körperlichen Behinderungen tätig.

Wir produzieren eine Radiosendung, die jeweils um 11 Uhr bei Radio Helsinki ausgestrahlt wird: die Sendungen beinhalten Musikprogramme, aber auch Berichte.

Des Weiteren geben wir alle drei Monate ein Magazin heraus, das vollständig von den Teilnehmer:innen produziert wird. Hier würden wir uns sehr über eine weitere „Verbreitung“ nach außen hin durch ihre Kommunikation freuen.

Und wir drehen Filme und arbeiten – wie in einer Agentur – an verschiedenen Kommunikationsprojekten.

Die Teilnehmer:innen bekommen vom Land Steiermark ein „Taschengeld“ für ihre Arbeit und von alpha nova eine Arbeitsprämie, die in der Höhe abhängig von den Einnahmen ausfällt.

Unser Name ist Programm: im Medienbüro arbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Medien. Dabei stärken sie ihre persönlichen Kompetenzen wie Entscheidungsfindung, Ausdauer und Teamarbeit. Vor allem aber erweitern sie ihr berufliches Können um folgende Fähigkeiten:

- mit dem Computer souverän umgehen
- in den sozialen Medien – Facebook, Twitter & Co – professionell kommunizieren
- Kommunikationsformen wie E-Mail, Skype oder WhatsApp gut beherrschen
- Printmedien wie Magazine, Folder und Flyer erstellen können
- Fotos bearbeiten
- Filme und Radiosendungen gestalten

Eine Einschränkung gibt es allerdings auch: da die Medienwelt im ersten Arbeitsmarkt eine sehr fordernde und sehr schnelllebige ist, haben die meisten unserer Klient:innen wenig Chancen und Möglichkeiten, in diesen einzusteigen.

Wahl der:des zweiten Bezirksvorsteher-Stellvertreterin:vertreterers

=> s. separates Protokoll

Informationsbericht des BV

- Neujahrswünsche an alle Bezirksratsmitglieder
- Der Wunsch nach Tempo 30 auf der St. Peter Hauptstraße vor der Servicestelle wurde auf Wunsch der dort ansässigen Kinderkrippe an das Straßenamt weitergeleitet mit der Bitte um Erlass einer entsprechenden Verordnung.
Hier wurde auch kritisch angemerkt, dass die Busse auf der Busspur für die Gegebenheiten zu schnell unterwegs sind.
- Neuer Träger für das Nachbarschaftszentrum ist JUKUS, nicht mehr WIKI.
- Kontakt mit der Abteilung für Zivilrecht der Stadt Graz bezüglich der Meldung von potenziellen ZeugInnen für die Durchwegung durch den Wald zwischen der St. Peter Hauptstraße gegenüber der Waldorfschule und der Straße Messendorfberg.
- Antwort von DI Inninger auf den Antrag vom 22.09.2025 bzgl. der Ausweitung der Bebauungsplanpflicht : es werden keine vorgezogenen Änderungen durchgeführt und findet keine Priorisierung dieses Anliegens statt.
- Kundmachung: FLÄWI 4.11 ist seit 30. Dezember 2025 bis zum 24. Februar 2026 zur Einsicht im Stadtplanungsamt aufgelegt. Die Einsicht ist auch online möglich.
- Die nächste BR-Sitzung findet am 9.03.2026 statt. Der Verein „einfach da sein“ hat angefragt, ob er sich in dieser vorstellen darf.
Das Anliegen wird vom Gremium angenommen.
- Beim Projekt Verkehrsberuhigung ORF-Harmsdorf-Viertel findet am 19.01. und 20.1.2026 im BORG Monsberger eine Veranstaltung statt, in der sich die Anrainer über den Stand der Dinge und die Pläne informieren können.
Der BV wird voraussichtlich am 20.01.2026 diese besuchen.
- Antrag vom 22.09.2025 zum Aufbau einer fixen Radarmessstation im Sternäckerweg auf Höhe des Kindergartens wurde von der Landespolizeidirektion abgelehnt.

Über diese Antwort und den Umgang mit derselben wird in der Folge intensiv diskutiert.

Herr 1. BV-Stellvertreter Ing. Kickenweitz weist dabei darauf hin, dass die Fakten schriftlich festzuhalten sind. Das Radarmessgerät könnte auch versetzt werden vom derzeitigen Standort beim Sturm-Trainingsgelände zum Bereich des Kindergartens. Wir müssten mit einer Antwort auf das Ablehnungsschreiben reagieren; mit dem Hinweis, dass wir gesprächsbereit sind und die vorhandene Planung anschauen wollen, um gemeinsam eine Lösung zu finden. Eine weitere Idee wäre, mit den betroffenen Anrainern, den Ämtern (Straßenamt, Verkehrsplanung und politisches Büro) und der Polizei ein Gespräch zu suchen, z.B. im Rahmen einer Bezirksratssitzung.

Es herrscht Einvernehmen darüber, hier gemeinsam und fraktionsübergreifend vorzugehen.

Weiteres Thema in diesem Zusammenhang ist die geplante Errichtung des Gehsteigs entlang des Trainingszentrums und der geplante Parkstreifen auf der anderen Straßenseite; mit letzterem wird seitens des Amtes die aktuelle Verzögerung bei der Umsetzung begründet.

Weitere Anregung: Entwicklung eines Konzepts zur Verkehrsberuhigung Sternäckerweg im gesamten Verlauf

Informationsberichte der BR-Mitglieder

Herr Bezirksrat DI Pfiszer:

- Die Sanierung der Straße westlicher Köglerweg, Neufeldweg und Messendorfer Straße inklusive der Neuerrichtung eines Gehsteiges soll im März/April 2026 fertiggestellt erfolgen.

- Antrag vom 11.10.2025 bzgl. Ampelschaltung wurde bekanntlich am 11.12.2026 beantwortet, zu diesbezüglichen Rückfragen vom 15.12.2025 durch Hr. Pfszter steht eine Antwort noch aus – er hakt nach.
- Die Anfragen aus der Bezirksversammlung bzgl. vorzeitigen Wendens von Zügen der Linie 6 beim Schulzentrum wurden an die Holding adressiert.
Am 23.12.2025 erfolgte eine ausführliche Beantwortung per Mail.
Stichpunkte:
 - häufigste Gründe waren verkehrsbedingte Verspätungen, Unfälle, medizinische Notfälle, aber auch unvorhersehbare Behinderungen zwischen Schulzentrum und Endhaltestelle;
 - zwischen 1. und 21.12. wurden insgesamt 19 Wendungen durchgeführt
 - vorrangiges Ziel dabei ist, auflaufende Verspätungen zu vermeiden.
- In der Theodor-Storm-Straße wurde durch das Straßenamt ein grauer Kasten angebracht, mit dem der Verkehr gezählt und inklusive gefahrener Geschwindigkeiten erfasst wird.
Hr. Pfszter wird im Namen des Bezirksrats um die Auswertung der Zahlen anfragen.

Budget

- Hinweis: Budget-Anträge können noch nicht beschlossen werden, da das Budget durch den Gemeinderat heuer noch nicht freigegeben ist.

Budgetantrag 1	Caritas: Weihnacht gemeinsam statt einsam		Betrag: € 1.500,00	
Angenommen <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	einstimmig <input checked="" type="checkbox"/>	mehrheitlich <input type="checkbox"/>	
Abgelehnt <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ja: 7	nein: 0	enthalten:0
Zurückgestellt/ vertagt <input checked="" type="checkbox"/>				
Bezirksratsbudget <input type="checkbox"/>				

Budgetantrag 2	Steirischer Frühjahrsputz: Auftrag zur Bereitstellung einer Jause		Betrag: € 300,00	
Angenommen <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	einstimmig <input checked="" type="checkbox"/>	mehrheitlich <input type="checkbox"/>	
Abgelehnt <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ja: 7	nein: 0	enthalten:0
Zurückgestellt/ vertagt <input checked="" type="checkbox"/>				
Bezirksratsbudget <input type="checkbox"/>				

Es herrscht Einvernehmen darüber, dass beiden Anträgen zugestimmt wird, sobald das Budget freigegeben ist.

Die Auszahlung soll dann zeitnah bzw. zeitgerecht durchgeführt werden.

Allfälliges

- Der **Frühjahrsputz** in St. Peter soll am Samstag, 11.04.2026 stattfinden; Ersatztermin im Falle schlechter Wetterbedingungen ist der 18.04.2026.
Für die Bewirtung soll die Knospe beauftragt werden (s. vertagten Budgetantrag).
Alpha nova hat sich bereit erklärt, das Nachbarschaftszentrum und den Bezirksrat bei der Werbung dafür zu unterstützen.
- Hr. Kickenweitz hat angeregt, bei der von Hr. Pfszter erstellten **Übersicht der Förderanträge** auch Anträge der Musikschule aufzunehmen: die Anregung wird angenommen.
Hr. Pfszter bittet Hr. Kickenweitz, die entsprechenden Daten herauszusuchen, damit er sie dann in die Übersicht einzupflegen kann.

Der Vorsitzende

Mario Leo Rossmann, BA, MA, MA

elektronisch unterschrieben

Für den Bezirksrat:

Ing. Erich Kickenweitz

elektronisch unterschrieben

Für den Bezirksrat:

Ulrike Repolust

elektronisch unterschrieben